

EIN KURZFILM

NWORAH: Ich kann zwar keine Witze erzählen, aber heute habe ich einen Kurzfilm gesehen, der war wirklich sehr witzig!

TOBIAS: Erzähl...!

NWORAH: Ja... der Film hatte gar nicht viel Handlung, und es war auch viel ohne Worte.

PHILIPP: Und das hast du am besten verstanden!

NWORAH: (lacht) Genau! Ja, da ging es um einen jungen Afrikaner, der sich in der Straßenbahn neben eine alte Frau gesetzt hat. Und die hat dann praktisch die ganze Fahrt laut über Ausländer geschimpft mit all den Klischees und *Vorurteilen*, die es so gibt. Der Afrikaner hat nur dagesessen und so getan, als ob er nichts verstehen würde. Schliesslich ist ein Kontrolleur eingestiegen. Die Frau hat ihre Fahrkarte in der Hand gehalten, und da hat sie ihr der Afrikaner ganz plötzlich aus der Hand *gerissen* und einfach aufgeessen. Das Gesicht der Frau war super, sage ich euch, sie konnte es gar nicht glauben. Und als dann der Kontrolleur vor den beiden stand, hat der Afrikaner ganz ruhig seine Monatskarte gezeigt, und sie hat gesagt: "Der Neger hier hat meine Fahrkarte aufgeessen." Der Kontrolleur hat nur gesagt: "So eine blöde *Ausrede* habe ich noch nie gehört!" Sie musste mit ihm aussteigen und Strafe zahlen. Und obwohl ein paar Fahrgäste das alles genau gesehen haben, hat ihr keiner geholfen.

ALLE: Wahnsinn!

ASIYE: Sag... Nworah, hast du auch schon mal Probleme mit Vorurteilen gehabt?

NWORAH: Hier in Heidelberg... nicht. Die Leute sind immer nett und hilfsbereit und ganz besonders, wenn sie merken, dass ich Deutsch spreche. Aber in den Laden von meinem Onkel kommen immer viele Frauen mit Kopftüchern, und die meinen, dass die Deutschen Vorurteile gegen sie haben, weil sie sie immer so komisch angucken. Die meisten von ihnen haben auch nicht viel Kontakt zu Deutschen und sprechen auch kein Deutsch.

s Vorurteil: prejudici / prejuicio

gerissen (reissen): arrabassar / arrancar

e Ausrede: excusa

Sèrie 3 - A

A. Beantworte folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Kreuze die richtige Antwort an.

1. Nworah hat einen witzigen Kurzfilm gesehen:
 - a) Er hat ihn gut verstanden, weil er wenig Handlung hatte
 - b) Er hat ihm nicht gefallen, weil wenig Handlung war
 - c) Er war eigentlich gar nicht witzig, sondern schrecklich
 - d) Er war entsetzt über den Film
2. Die Frau neben dem Afrikaner in der Strassenbahn
 - a) War sehr informiert über die Afrikaner
 - b) Hat versucht, mit ihm ein Gespräch zu führen
 - c) War offen und ohne Vorurteile
 - d) Hat dauernd schlecht über die Ausländer geredet
3. Hat der Afrikaner sie verstanden?
 - a) Nein, denn er konnte kein Deutsch
 - b) Ja, er hat alles verstanden
 - c) Ja, er hat es verstanden, hat aber so getan, als ob er es nicht verstehen würde
 - d) Nein, obwohl er schon etwas Deutsch konnte
4. Warum hat der Afrikaner die Fahrkarte der Frau aufgefressen?
 - a) Weil er ein Afrikaner ist
 - b) Weil die Frau das so gesagt hatte
 - c) Weil er die Vorurteile der Frau lächerlich machen wollte
 - d) Weil er Hunger hatte
5. Die Frau musste Strafe zahlen,
 - a) Weil der Schaffner den Afrikaner beschützen wollte
 - b) Weil der Afrikaner sich beklagt hat
 - c) Weil der Afrikaner eine Monatskarte hatte
 - d) Weil sie jetzt keine Karte hatte
6. Warum haben ihr die Leute nicht geholfen?
 - a) Weil sie unsolidarisch waren
 - b) Weil sie dem Afrikaner Recht gaben
 - c) Weil sie nichts gesehen hatten
 - d) Weil sie nicht glaubten, dass Menschen Fahrkarten essen
7. Hat Nworah Probleme mit Vorurteilen?
 - a) Nein, nie
 - b) Doch, oft
 - c) Nein, nicht in Heidelberg und wenn die Leute merken, dass er Deutsch spricht
 - d) Nein, aber nur wenn die Leute merken, dass er Deutsch spricht
8. Warum haben die Frauen im Laden seines Onkels Probleme?
 - a) Weil sie Kopftücher tragen und kein Deutsch sprechen
 - b) Weil sie nicht einkaufen
 - c) Weil sie zu viel einkaufen
 - d) Weil sie immer alles angucken

[Puntuació: 4 punts, 0,5 per pregunta]

B. Wähle eine von diesen zwei Alternativen aus und beantworte sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern:

1. Erzähle einen witzigen Kurzfilm.
2. Schreibe einen Bericht für eine Zeitung über das, was in dieser Straßenbahn passiert ist.

[Puntuació màxima: 4 punts. (Correcció gramatical: 2; estructuració textual: 1; fluïdesa d'expressió i riquesa lèxica: 1)]

PROVA AUDITIVA

FEIERABEND

Peter, Inge und Paula erzählen, was sie am Feierabend machen.

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Hören oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen.

1. Peter freut sich auf den Feierabend

- Nein, weil er im Stau mit dem Auto steckenbleibt
- Nein, weil er den Kindern bei den Hausaufgaben helfen muss
- Ja, weil er zu Hause von der Familie erwartet wird
- Ja, weil er nichts zu tun braucht

2. Die Hausaufgaben der Kinder

- Sind eine Störung
- Sind keine Störung, weil er zuerst ausruht
- Macht er nicht gern, weil die Kinder sie alleine machen müssten
- Er braucht sich nicht darum zu kümmern, denn sie haben sie meistens schon gemacht

3. Ruht sich Inge am Abend aus?

- Doch, sie bleibt gerne zu Hause und kocht für ihre Freunde
- Nein, sie ist eine sehr aktive Frau und hat Pläne für alle Tage
- Nein, weil sie nervös und unruhig ist
- Doch, weil sie gerne sehr oft ins Kino geht

4. Sie tanzt gerne Jazz und geht in die Sauna:

- Ja, aber sie geht lieber und öfter in ihre Stammkneipe
- Ja, und deshalb macht sie das oft
- Nicht sehr, sie tut es nur sehr selten
- Nein, es ist ihr zu langweilig

5. Duscht Inge lieber morgens?

- Nein, sie duscht immer abends
- Ja, um fit für die Arbeit zu sein
- Sie duscht morgens und abends
- Wir wissen es nicht; sie duscht aber abends um fit zu sein

6. Ist Paula gut im Sport?

- Sie ist eine sehr gute Sportlerin
- Sie war schon immer schlecht
- Sie war nie sehr gut, aber jetzt spielt sie regelmäßig Tennis und es tut ihr gut
- Sie interessiert sich nicht dafür

7. Warum hat sie sich früher nicht dafür interessiert?

- Weil sie nie gut dafür war
- Weil sie Sport langweilig fand
- Weil sie keine Sportlerin werden wollte
- Weil sie sich nicht um die Gesundheit gekümmert hat.

8. Warum spielt sie Tennis?

- Weil es ihr danach immer sehr gut geht
- Weil sie krank ist und Bewegung braucht
- Weil sie eine sehr gute Spielerin werden will
- Weil sie mit guten Freunden spielen kann

[puntuació: 0,25 punts per pregunta]